

Vor dem Abi ins Rampenlicht

Zwölfklässler bringen ihren ganz persönlichen Rückblick auf die Bühne

STRALENDORF „Erfolg ist kein Glück. Sondern nur das Ergebnis von Blut, Schweiß und Tränen. Das Leben zahlt alles mal zurück.“ Der Song von Rapper Kontra K dröhnt aus den Boxen in der Aula des Gymnasialen Schulzentrums als Florian und Lars hoch zur Bühne steigen. Gemeinsam packen sie den Schulrucksack aus. Ein symbolischer Akt für ihren ganz persönlichen Rückblick auf die vergangenen zwei Schuljahre. Ob Philosophie, Latein, Sport, Deutsch oder Musik – zu jedem Fach gibt es viel zu erzählen. Die 31 Schüler tun das mit Videoclips, Theaterszenen, einer Tanzperformance oder Gedichtinterpretationen. „Art of Abi“, so das Motto des Abends. Sieben Wochen hat sich der Nachwuchs darauf vorbereitet. „Das war manch-



Es sich zuhause gemütlich machen oder aufbrechen in das Abenteuer Leben? Melina (re.) entscheidet sich fürs Abenteuer. FOTO: HENNES

mal schwer zu wuppen“, sagt Florian nach der Show am Donnerstag. „Denn nebenbei beginnt ja langsam auch das Lernen für die Prüfungen.“

Für den Abend hatten die Schüler gemeinsam mit den Eltern ein großes Büfett vor-

bereitet. Die Erlöse des Abends fließen in die Vorbereitungen des Abiballs. Den feiern die Stralendorfer dieses Jahr am 30. Juni in der Orangerie. Aber vorher wird gepaukt. Die erste Abiturprüfung ist am 24. April. *kahe*